

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Heidekreis Wochenende der 19.KW

Soltau

Trunkenheit

Nach dem Besuch einer Veranstaltung will ein 34-Jähriger mit seinem Rad in den frühen Morgenstunden des Sonntags über Emmingen nach Hause fahren. Aufgrund seiner Alkoholbeeinflussung gerät er dabei jedoch ins Straucheln, fährt zweimal in den Graben und verletzt sich leicht. Ein Atemalkoholtest ergibt einen Wert von 2,2 Promille. Gegen Radfahrer wird jetzt wegen Trunkenheit im Verkehr ermittelt.

Rethem

Unglücksfall

Am Samstag kam es im Ortskern von Rethem zu einem Unglücksfall, bei dem ein 36-jähriger Mann aus Polen über einen Mauervorsprung stürzte und etwa eineinhalb Meter tief in einen Bachlauf fiel. Hierbei verlor der Mann das Bewusstsein und geriet mit dem Kopf unter das Wasser. Nachdem er durch Rettungskräfte gerettet werden konnte, bestand zunächst eine akute Lebensgefahr. Bereits am Sonntag gaben die Ärzte jedoch Entwarnung und der Verunglückte ist auf dem Weg der Besserung. Die Polizei geht zum derzeitigen Stand der Ermittlungen nicht von einem Fremdverschulden aus.

Bomlitz

Entwendung eines Krades, Pflichtversicherungsverstoß

Polizeibeamte wurden am Samstagabend zu der Überprüfung eines verdächtig abgestellten Motorrollers in Benefeld gerufen. Über die Fahrzeugidentifikationsnummer konnte der Halter des Motorrollers erreicht werden. Wie sich herausstellte, wurde dieser in der vergangenen Woche durch unbekannte Täter gestohlen. Die Polizisten staunten nicht schlecht, als daraufhin ein 19-jähriger Rollerfahrer aus Benefeld zufällig am Tatort vorbeifuhr und kontrolliert wurde. Bei genauerem Hinsehen stellte sich heraus, dass der Motorroller nicht versichert ist. Gegen den jungen Mann

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Heidekreis Wochenende der 19.KW

wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Zu dem eigentlichen Diebstahl nahm die Polizei die Ermittlungen auf.

Schwarmstedt

Polizei hat Handynutzer im Visier

Am Samstag wurden im Bereich der Samtgemeinde Schwarmstedt verstärkt Verkehrskontrollen durchgeführt, bei der Autofahrer im Fokus standen, die ihr Smartphone unerlaubt während der Fahrt benutzten. Hierbei gingen den Beamten gleich zehn Verkehrsteilnehmer ins Netz, die ihr Handy verbotener Weise während der Fahrt benutzten. Hierbei stoß die Polizei auch bei den Betroffenen überwiegend auf Einsicht und Verständnis. Die betroffenen Personen müssen nun mit einem Bußgeld und einem Punkt in Flensburg rechnen.